

Spielbericht: VfR – SV Wiesbaden

am 13. Mai 2015

ERGEBNIS: 10 : 0

TORSCHÜTZEN: Frederic Zinn (3), Erik Wendt (2), Marius Kohl (2),
Marvin Zinn, Luis Börkey, Finn Ament

Ohne Gegenwehr:

Das Spiel wurde von Samstag auf den Mittwoch verlegt, da der SVW viele seiner Jugendtrainer auf den Trainerlehrgang geschickt hatte und niemand bereit war, die Mannschaft zu betreuen. Wir haben das ausgenutzt, um nach dem Spiel noch in gemütlicher Runde zusammen zu sein, denn am nächsten Tag war Feiertag (Christi Himmeltag, bzw. Vatertag).

Zum Spiel:

Nach den zwei schweren Spielen gegen die Freie Turnerschaft und gegen Delkenheim merkte man gleich einen großen Unterschied. Umso erstaunlicher war es, dass es bis zur 8. Minute dauerte, ehe Frederic Zinn zum 1:0 einschob. Wiederum Frederic war es der kurz darauf per Kopf das 2:0 folgen ließ. In der 12. Minute erhöhte Erik Wendt auf 3:0. Viele Auswechslungen fanden nun statt, so dass der Spielfluss etwas unterbrochen wurde, dennoch erzielte Marvin Zinn in der 17. Minute das 4:0 und Finn Ament stellte bereits in der 18. Minute die 5:0 Halbzeitführung her. In der Kabine gab es nicht viel zu sagen, außer dass man noch mehr über die Flügel spielen könnte und auf Einzelaktionen verzichten sollte. Die Umsetzung sah zwar etwas anders aus, trotzdem konnten weitere Tore erzielt werden. In der 30. Minute markierte Marius Kohl das 6:0. In der 32. Minute erzielte Frederic seinen dritten Treffer zum 7:0. In der 34. Minute war dann wieder Marius dran, der zum 8:0 traf. Jetzt kam wieder die Phase, in der wir sehr unkonzentriert ans Werk gingen. Lag es an den vielen Auswechslungen, an den Einzelaktionen oder am Ergebnis? Wer weiß? In der 45. Minute erzielte Erik mit seinem zweiten Treffer das 9:0. Den Schlusspunkt setzte Luis Börkey mit einem schönen Weitschuss ins Netz zum 10:0. Auch das anschließende freundschaftliche 9-Meterschiessen konnten wir mit 7:3 für uns entscheiden. Insgesamt gesehen, war es ein gelungener Nachmittag.

Euer Thomas

Es spielten: Niklas Schulz, Linus Brunner, Luis Börkey, Yannick Theis,

Marius Kohl, Marvin Zinn, Frederic Zinn, Joel Börkey, Bela Dröse,

Max Hörner, Finn Ament